

Honorarvereinbarung + Patienteninformation

Zwischen

Name, Vorname:			
Straße, Nr.:			
PLZ, Ort:			
Geb. Datum:		E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:		Handy:	

und

Heilpraktiker

Dennis Schäfer, Bert-Brecht-Str. 18, 64546 Mörfelden-Walldorf

Wird folgende Honorarvereinbarung getroffen:

Für die Erbringung der heilpraktikertypischen, heilkundlichen Behandlung und/oder Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht wird folgende Vergütung vereinbart:

Vereinbart wird für den **Ersttermin** mit **Anamnese und angewandter Statik-Korrektur** eine Vergütung in Höhe von **ca. 130,- € bis 190,- €**. Die Kosten orientieren sich an der **Heilpraktiker-Gebührenordnung (GebüH)**, können aber unter Umständen über den von der Versicherung festgelegten Höchstbeträgen liegen. **Folgetermine:** gem. Heilpraktiker-Gebührenordnung (GebüH) und **fallen i.d.R. geringer aus**.

Der Praxisinhaber setzt voraus, dass die vereinbarten Termine eingehalten werden, für versäumte Termine, die nicht rechtzeitig (24 Stunden vorher) abgesagt werden, zahlt der/die Patient/in, es sei denn, die Verzögerung der Absage ist unverschuldet, den vereinbarten Behandlungspreis. Die Rechnungen der Praxis sind sofort nach Rechnungserhalt fällig und ohne jeden Abzug zahlbar.

Mit seiner/ihrer Unterschrift bestätigt der/die Patient/in, dass er/sie

- a) darauf hingewiesen wurde, dass Heilpraktiker nicht am System der gesetzlichen Krankenversicherung teilnehmen.
Gesetzlich Krankenversicherte erhalten deshalb grundsätzlich keine Erstattung der Behandlungskosten seitens ihrer Krankenkasse. Über etwaige Ausnahmen informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse vor Aufnahme der Behandlung.
Mitglieder privater Krankenversicherungen, privat zusatzversicherte und beihilfeberechtigte Patienten können Erstattungsanspruch ihrer Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Das Erstattungsverfahren hat der Patient gegenüber seiner Versicherung eigenverantwortlich durchzuführen. Die Erstattungen sind in der Regel auf die Sätze des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen Gebührenverzeichnis und Heilpraktiker-Honorar sind vom Patienten zu tragen.
Die Ergebnisse sämtlicher Erstattungsverfahren haben keinen Einfluss auf das vereinbarte Heilpraktiker-Honorar. Der Honoraranspruch des Heilpraktikers ist vom Patienten unabhängig von jeglicher Versicherungs- und/oder Beihilfeleistung in voller Höhe zu begleichen.
- b) darauf hingewiesen wurde, dass Heilpraktiker keine verschreibungspflichtigen Medikamente verordnen dürfen.
- c) Ihm ein Abdruck dieser Vereinbarung und ggf. der Patienteninformation nach der Behandlung ausgehändigt wurde.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Information über die Erhebung von Kundendaten Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) besteht mit Wirkung zum 25.05.2018 die Verpflichtung, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Ihre personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert werden und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungen:

- Art. 6 , Art. 9 DSGVO
- die in diesem Zusammenhang abgegebene Einwilligungserklärung.

Dabei beachte ich die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (VO 2016/679 des Europäischen Parlaments und Rates), des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes und aller anderen relevanten datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Meine Mitarbeiter und/oder Erfüllungsgehilfen sind zur Verschwiegenheit, Geheimhaltung und auf Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Selbstverständlich werden die anvertrauten Daten streng vertraulich und verantwortungsvoll behandelt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt, soweit die Übergabe nicht zur Erbringung des Unterrichts und Abrechnung erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Jedoch im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der Regel 10 Jahre archiviert.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Kontakt- & Adressdaten sowie Gesundheitsdaten, Bankverbindung, abgegebenen Informationen) gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Einwilligung:

Außerdem stimme ich zu, dass ich über meine angegebenen Kontaktdaten (telefonisch, per SMS, per WhatsApp, per Mail etc.) über Neuheiten, Werbung informiert werde. In diesem Punkt ist die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

Ich stimme zu, dass Gesundheitsbezogene Daten, wie Bilder zu Schmerzzuständen, Restschmerzzustände, mitgebrachte ärztliche Befunde gespeichert werden.

Mir ist dabei klar, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind.

Der Widerruf ist

- per E-Mail zu richten an: dennis.schaefer.lub@gmail.com
- oder postalisch an:

Dennis Schäfer, Heilpraktiker

Bert-Brecht-Str. 18, 64546 Mörfelden-Walldorf

Zudem bin ich berechtigt, Auskunft der über mich gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist nicht vorhanden.

Mir steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Sollten darüber hinaus Rückfragen auftreten zögern Sie nicht mich zu kontaktieren.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Einwilligungserklärung Neuraltherapie

Ich erkläre, _____ (Name) hiermit, dass ich über die Diagnostik/Therapie folgender Beschwerden: mittels Neuraltherapie aufgeklärt worden bin.

Was ist Neuraltherapie?

Unter Neuraltherapie verstehen wir die Testung von Störungen (**Diagnostik**) und Behandlung von Beschwerden (**Therapie**) mittels örtlicher Betäubungsmittel (**Lokalanästhetika**). Diese Mittel werden einerseits zur direkten Schmerzstillung verwendet, haben aber auch Wirkungen auf das vegetative Nervensystem und wirken entzündungshemmend, thromboseverringend und hemmen das Bakterienwachstum. Die Neuraltherapie macht sich außerdem die Erfahrung zu Nutze, dass Störungen bestimmter Körperareale (z.B. Narben) ungünstige Auswirkungen auch auf fernab gelegenen Stellen haben können (so genannte Herde oder Störfelder).

Ist mit Nebenwirkungen zu rechnen?

Kein Eingriff ist ohne Risiko. Jede Injektion, auch wenn sie z.B. nur zur Blutentnahme erfolgt, hat typische Nebenwirkungen wie Schmerzen beim Einstich oder Blutungen zur Folge. Bei der Neuraltherapie handelt es sich um ein ausgesprochen nebenwirkungsarmes Verfahren aus der Naturheilkunde (Regulationsmedizin), welches sich seit über 100 Jahren in vieltausendfacher Anwendung weltweit bewährt hat. Es werden in der Regel nur sehr kurz wirksame örtliche Betäubungsmittel, meist Procain (15 min.), aber auch Lidocain (45-60 min) und ähnliche verwendet.

Nebenwirkungen können auftreten durch:

- die Art der Injektion
- das verwendete örtliche Betäubungsmittel
- eine individuelle Unverträglichkeit oder durch Vorbehandlung mit anderen Maßnahmen (z.B. Marcumartherapie).

Die Nebenwirkungen im Einzelnen:

- Wenn ein Nerv mitbehandelt wurde, kann es zu kurzzeitigen Ausfallserscheinungen des behandelten Nerven (Taubheit, Unbeweglichkeit der abhängigen Gliedmaßen, Missempfindungen u.ä.) kommen. Diese Folgen liegen in der Natur der Behandlungsmethode und sind in der Regel nach 15-60 min. (abhängig von dem verwendeten Betäubungsmittel) wieder vollständig verschwunden. In dieser Zeit sind Sie nicht verkehrsfähig und sind angehalten, in der Praxis (z.B. Wartezimmer) zu bleiben.
- Sehr häufig sind typische Folgen einer Injektion: kleiner Bluterguss, Schmerzen durch den Nadelstich, Nachblutung.
- Häufig: Leichte Kreislaufbeschwerden, Schwindel, Benommenheit nach der Behandlung.
- Gelegentlich: Schmerzen an der Injektionsstelle, die bis zu einigen Tagen nach der Behandlung noch anhalten.
- Eher selten: Größerer Bluterguss, der einige Tage schmerzen kann
- Selten: Allergische Reaktion (wird in der Regel zu Beginn der Behandlung getestet bzw. ausgeschlossen).
- Sehr selten tritt eine allergische Reaktion auf das verwendete örtliche Betäubungsmittel trotz vorheriger Austestung auf.
- Sehr selten: Verletzung von Gefäßen und Nerven. Diese heilen in der Regel folgenlos ab.

- In extrem seltenen Fällen kann es zur irreversiblen Verletzung von Gefäßen mit lebensbedrohlicher Blutung, Krankenhauseinweisung und ggf. Folgeeingriffen, oder zur irreversiblen Schädigung des Nerven kommen.
- Ebenso extrem selten treten Verletzungen innerer Organe (Pleura, Leber, Niere) auf. Diese müssen dann ggf. weiter behandelt werden.
- Extrem selten: lebensbedrohliche Blutung, anaphylaktischer (Allergie-) Schock.
- Weitere, in diesem Blatt nicht genannte Komplikationen und Nebenwirkungen können durch Zustände auftreten, die zum Zeitpunkt der Aufklärung weder dem Behandler noch dem Patienten bekannt waren.

Insbesondere wurde ich auf die eventuelle Möglichkeit bzw. Notwendigkeit einer schulmedizinischen (Vor- oder Begleit-)Behandlung sowie auf die Chancen und Risiken einer biologischen Komplementärbehandlung hingewiesen (so genannter „individueller Heilversuch“).

Mit ist bekannt, dass derartige Behandlungsmethoden von der Schulmedizin als „wissenschaftlich nicht anerkannt“ angesehen werden, obwohl sie sich in vielfacher Anwendung erfahrener Therapeuten gut bewährt haben. Eine Gewähr für einen Erfolg kann, wie bei allen medizinischen Behandlungsmethoden, nicht übernommen werden.

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligungserklärung Behandlung

- Ich versichere Ihnen, dass ich alle Fragen über meinen Gesundheitszustand wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet habe und auf kritische Gegebenheiten ggbfs. vorab schriftlich hingewiesen habe.
- Ich erkläre, dass ich freiwillig, auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko teilnehme.
- Beschwerden jedweder Art oder Unwohlsein, teile ich zu Beginn der Behandlung, der Stunde oder beim Auftritt unverzüglich mit.
- Mir ist bewusst, dass das falsche oder unachtsame Ausführen der Übungen vereinzelt auch gravierende Auswirkungen auf meine Gesundheit haben kann. Ebenso wie unterlassene Hinweise zu meinem Gesundheitszustand.
- Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausübung der von mir gewünschten Trainingsweise verbundene Risiken selbst zu tragen habe und für die daraus entstehenden Sach- und Personenschäden selbst aufzukommen habe.
- Falls Folgeschäden auftreten, die darauf zurückzuführen sind, dass ich Ausschlussgründe verschwiegen habe oder ich Übungen nicht richtig ausgeführt habe, ist **Heilpraktiker Dennis Schäfer**, von jeder Haftung freigestellt. Der Ausschluss gilt nicht für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln des **Heilpraktiker Dennis Schäfer**.
- Dies gilt auch für Schäden, die dadurch entstehen, weil ein Ausschlussgrund dem Klienten selbst nicht bekannt und für den Lehrer nicht erkennbar war.
- Haftungsanspruch gegenüber **Heilpraktiker Dennis Schäfer**, besteht nicht.
- Die Behandlung und Teilnahme an den Kursen kann eine medizinische, ärztliche und/oder fachärztliche Abklärung nicht ersetzen und dient auch nicht dem Ziel.
- Ich verzichte auf alle Ansprüche, bekannt oder unbekannt, gegenüber **Heilpraktiker Dennis Schäfer**, die aus eventuellen gesundheitlich-medizinischen Beeinträchtigungen als Folge der Behandlung oder des Trainings entstehen können. Der Ausschluss gilt nicht für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln des **Heilpraktiker Dennis Schäfer**.
- Für Wertsachen und/oder Garderobe wird während des Trainings oder bei Wartezeiten keine Haftung übernommen.

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Patienteninformation nach der Behandlung

Liebe Patienten,

Sie haben nun hautnah die Intensität und Effektivität unserer Therapie erfahren.

Der in der Behandlung erreichte Schmerzzustand ist der Beweis dafür, dass diese Schmerzreduzierung dauerhaft eingestellt werden kann.

Auch wenn Sie nicht komplett schmerzfrei sind, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass der Schmerz in absehbarer Zeit völlig verschwindet.

Der Erfolg der Therapie hängt in hohem Maße davon ab, dass Sie die besprochenen Dehnungen und Übungen regelmäßig und dauerhaft durchführen.

Typische Reaktionen die nach der Behandlung auftreten können:

- **Abgeschlagenheit und Müdigkeit**
- **Muskelkater**
- **blaue Flecken an den behandelten Stellen –**

das ist bei bestimmten Bindegewebstypen normal

In sehr seltenen Fällen kann es am Abend oder in der Nacht nach der Behandlung zu einer Erstverschlimmerung kommen.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass Reparationsprozesse im Körper aktiviert werden. Eine Erstverschlimmerung sollte nicht über 48 Stunden andauern.

Maßnahmen nach jeder Schmerztherapie oder nach einer Erstverschlimmerung:

- **Wärme, heiße Dusche oder Badewanne, Entsäuerungszusätze (Basenbad)**
- **Ausreichend trinken, z.B. Wasser oder Kräutertees**

Zu den Übungen:

Wenn sich die Schmerzen nach den Übungen verschlimmern, dann sollte die Intensität reduziert werden. (bis ca. 5 Minuten nach der Übung darf der Dehnungsschmerz zunehmen, danach sollte er sich verbessern). Bei auftretenden Fragen besteht die Möglichkeit mit einem unserer Therapeuten Rücksprache zu halten:

Planen Sie den Abend nach der Behandlung bitte ruhig, ganz ohne Stress, Sport und psychische Belastungen. Ein Spaziergang wird von unserer Seite empfohlen.

Viele Grüße

Dennis Schäfer

Heilpraktiker

Chiropraktik | Osteopathie | Neuraltherapie | Liebscher&Bracht

Bert-Brecht-Straße 18

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 0170 - 40 83 910

Dennis Schäfer - Heilpraktiker - Schmerzspezialist | nach Liebscher und Bracht im Rhein-Main-Gebiet

Dennis.schaefer.lub@gmail.com

<https://schmerzspezialist-schaefer.de>